

Geschichte von Sophie Peters Klasse 3c, St. Engelbert-Schule

Luca ging ganz, ganz leise zum Gebüsch. Er wollte gucken, was da war. Da sah er einen weißen, sehr kleinen Schwanz. Dann verschwand das kleine Schwänzchen wieder. „Mäh, mäh!“, machte es da auf einmal. Es kam von dem Busch. Jetzt wollte Luca wirklich wissen, was da war. Er krabbelte in den Busch, aber da war nichts. Da machte es schon wieder: „Mäh, mäh!“ Luca drehte sich um. Hinter ihm stand eine weiße Ziege. Auf dem Gras sah Luca ein rotes Halsband. Er legte es der Ziege um und sagte: „Ich nenne dich Milchmarie! Woher kommst du denn?“ Milchmarie drehte sich auf einmal im Kreis. Luca Leseratte hatte drei Bücher über Tiere dabei: Da stand drin, wenn die Ziege sich einmal im Kreis dreht, dann heiÙe es, das die Ziege kein Zuhause hatte. Luca nahm Milchmarie am Halsband mit. Bevor er aber mit Milchmarie nach Hause fuhr, wollte er noch über einen Berg. Da war nämlich eine blaue Rutsche. Milchmarie rutschte zuerst und dann Luca. Luca hatte ein Zimmer im Hotel. Luca und Milchmarie gingen zum Hotel. Hinter dem Hotel war ein Stall. Da konnte Luca Milchmarie abstellen. Am nächsten Tag meldete sich Luca ab und fuhr wieder in die Stadtbibliothek. Auf der Fahrt sahen sie Milchmaries Eltern. Luca ließ sie raus. So war es ein gutes Ende.